

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Johann Moritz SCHWAGER**

**EDITION**

- 18-1** *Autobiographische Schriften und kleinere Reisebeschreibungen über Westfalen* / Johann Moritz Schwager. Hrsg. und kommentiert von Frank Stückemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2017. - 438 S. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 73 = Texte ; 35). - ISBN 978-3-8498-1257-7 : EUR 29.80  
[#5653]

Der westfälische Pfarrer Johann Moritz Schwager (1738 - 1804), der in Jöllenbeck lebte,<sup>1</sup> gehört zu den wichtigen Figuren der norddeutschen Aufklärung, mag er auch weiteren Kreisen nicht bekannt sein. Er ist in den letzten Jahren durch die Studien vor allem des in Soest-Meiningsen wirkenden Pfarrers Frank Stückemann für die Aufklärungsforschung erschlossen worden.<sup>2</sup> Neben seiner umfangreichen Dissertation<sup>3</sup> zum Thema ist hier auch

---

<sup>1</sup> Zum kirchengeschichtlichen Aspekt der einzelnen westfälischen Ortschaften siehe zuletzt *Die evangelischen Gemeinden in Westfalen* : ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart / von Jens Murken. Im Auftrag der Evangelischen Kirche von Westfalen. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte ; Luther-Verlag. - 25 cm. - (Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen ; ...). - ISBN 978-3-89534-750-4 (Verl. für Regionalgeschichte) - ISBN 978-3-7858-0529-9 (Luther-Verl.) [#1195]. - Bd. 2. Ibbenbüren bis Rünthe. - 2017. - 1087 S. - (... ; 12). - ISBN 978-3-7395-1012-5 (Verl. für Regionalgeschichte) - ISBN 978-3-7858-0526-8 (Luther-Verl.) : EUR 59.00. - Zu Jöllenbeck S. 58 - 65.. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8727>

<sup>2</sup> Als Einführung sei verwiesen auf *Johann Moritz Schwager Lesebuch* / zsgest. und mit einem Nachw. von Frank Stückemann. - Köln, Bielefeld : Nyland-Stiftung im Aisthesis-Verlag, 2012. - 164 S. : Ill. ; 19 cm. - (Nylands kleine westfälische Bibliothek ; 32). - ISBN 978-3-89528-904-0 : EUR 8.50. Diese Publikation ist auch kostenlos zum Herunterladen verfügbar: [https://www.lwl.org/literaturkommission-download/Bibliothek\\_Westfalica/Schwager\\_Lesebuch.pdf](https://www.lwl.org/literaturkommission-download/Bibliothek_Westfalica/Schwager_Lesebuch.pdf) [2018-02-03]. - Stückemann hat jetzt auch als Mitherausgeber ein Lesebuch zu einem weiteren westfälischen Pfarrerdichter vorgelegt, das sehr empfohlen werden kann, da es z.B. auch eine Auseinandersetzung dieses Pfarrers mit Voltaires Westfalenkritik einschließt (dort S. 40 - 44): *Lesebuch Peter Florens Weddigen* : zusammengestellt von

ein von ihm mitherausgegebener Sammelband zu nennen.<sup>4</sup> Dazu kommen Editionen der Werke und Briefe Schwagers, die nicht nur regionalgeschichtlich, sondern auch literaturgeschichtlich von Bedeutung sind.<sup>5</sup>

Der vorliegende Band nun ergänzt die wichtigen früheren Editionen zu Schwager auf sehr wertvolle Weise. Er präsentiert Texte, die autobiographischen Charakter haben, sowie kleinere Reisebeschreibungen. Diese ergänzen die **Bemerkungen auf einer Reise durch Westphalen, bis an und über den Rhein** von 1804,<sup>6</sup> die in einem vorigen Band abgedruckt wurden, und tragen so manche nützlichen Details zum Bild Westfalens im ausgehenden 18. Jahrhundert bei. Die Intention Schwagers ist dabei auch durchaus westfalenapologetisch, insofern er ausdrücklich in seinem **Versuch einer Schutzschrift für die Westphälinger** auf diejenigen Persönlichkeiten verweist, „die uns Ehre machen“ (S. 62). Er nennt hier etwa die auch heute noch bekannten Namen Franz von Fürstenberg, Johann Stephan Pütter, Justus Möser,<sup>7</sup> Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem, Anton Matthias

---

Walter Gödden und Frank Stückemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2017. - 174 S. - (Nylands Kleine Westfälische Bibliothek ; 70).. - ISBN 978-3-8498-1268-3 : EUR 8.50.

<sup>3</sup> **Johann Moritz Schwager (1738-1804)** : ein westfälischer Landpfarrer und Aufklärer ohne Misere / Frank Stückemann. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2009. - 641 S. : Ill. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 36). - Zugl.: Münster (Westfalen), Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-89528-739-8 : EUR 58.00.

<sup>4</sup> **„Er war ein Licht in Westphalen“** : Johann Moritz Schwager (1738 - 1804) ; ein westfälischer Aufklärer / Walter Gödden ; Peter Heßelmann ; Frank Stückemann (Hgg.). - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2013. - 470 S. : Ill. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 55). - ISBN 978-3-8498-1007-8 : EUR 48.00 [#3322]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393505553rez-1.pdf>

<sup>5</sup> **Sämtliche Romane und eine Reisebeschreibung** / Johann Moritz Schwager. Walter Gödden ; Peter Heßelmann ; Frank Stückemann (Hgg.). - Bielefeld : Aisthesis-Verlag. - 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 54 = Texte ; 24). - ISBN 978-3-8498-1006-1 : EUR 78.00 [#3321]. - Bd. 1. Leben und Schicksale des Martin Dickius (1775), Die Leiden des jungen Franken, eines Genies (1777), Stillbachs Leben. Ein Zauberroman (1781). - 2013. - 671 S. - Bd. 2. Friedrich Bickerkuhl. Ein Roman aus dem Leben und für dasselbe (1802), Leben, Thaten und Schicksale eines lüderlichen Landpredigers (1805), Bemerkungen auf einer Reise durch Westphalen, bis an und über den Rhein (1804). - 2013. - S. 677 - 1254. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392356112rez-1.pdf> - **Brautbriefe** / Johann Moritz Schwager ; Helene Goesling. Hrsg. von Frank Stückemann unter Mitarb. von Erich Gahrau im Auftrag des Heimatvereins Jöllenbeck. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2014. - 71 S. : Ill. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen ; 56 = Texte ; 25). - ISBN 978-3-8498-1023-8 : EUR 9.80 [#3466]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399957782rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Der Verweis in Anm. 1 auf S. 9 ist unvollständig.

<sup>7</sup> Zuletzt sehr ertragreich **Justus Möser** : Anwalt der praktischen Vernunft ; der Aufklärer, Publizist und Intelligenzblattherausgeber ; zugleich ein Lesebuch zum Intelligenzwesen, zu Aufklärung, Volksaufklärung und Volkstäuschung mit Texten von Justus Möser sowie von Thomas Abbt, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottfried Herder, Georg Christoph Lichtenberg und Jean Paul / Holger Böning. -

Sprickmann oder Johann Georg Jacobi (S. 62 - 63). Auch die Freimaurerei wird übrigens von ihm als Zeichen des Fortschritts angeführt, indem er auf zwei Logen in Minden und eine in Münster verweist (S. 63). Man finde in Westfalen keine „Aftermaurer und faselnde(n) Rosenkreuzer“ „wohl aber Geistliche, die Maurer sind, und große Männer unter allen Ständen“ (ebd.). Darüber hinaus kommen einerseits manche autobiographischen Dimensionen zur Geltung, und zwar nicht nur in einer expliziten Selbstbiographie, sondern auch in verschiedenen anderen Texten, so etwa in Stücken über Galvanismus und Kuhpockenimpfung in seinem Pfarrort Jöllenbeck (S. 32). Schwager reflektiert in seinen Texten ebenso über Reiseliteratur, nutzt aber seine Texte auch dazu, seine eigene Position als theologischer Aufklärer zu profilieren, was sich nicht von selbst verstand (S. 29, 33). Schwager, der sich stark von seinen Lieblingsautoren wie Tobias Smollett oder Laurence Sterne inspirieren ließ, reflektierte sehr bewußt über das Problem der Autobiographie, was sich gleich zu Beginn seiner eigenen Lebensbeschreibung zeigt: „Um Selbstbiographien ist es immer eine eigene Sache. Soll eine geschrieben werden, so muß man es doch selbst thun, oder wenigstens die Materialien dazu hergeben. Sind diese auch treu und wahr, so kömmt es gleichwol noch darauf an, wer sie einmal zusammenkneten, und ein Ganzes daraus machen wird. (...) Zuletzt kennt uns aber kein Mensch besser, als wir selbst; vorausgesetzt, daß wir uns kennen; und soll denn dem Publikum schlechterdings etwas über uns gesagt werden, welches wir, vollends nach unserm Tode, nicht weiter verhindern können; so ist es am besten, daß wir es selbst tun“ (S. 279). Allein dieser Text lohnt schon die Lektüre, um sich ein plastisches Bild des aufrechten Mannes zu machen. Nicht zuletzt werden hier die Probleme angesprochen, die ihm durch Denunziationen beim Minister Wöllner bereitet wurden, so als er einen Artikel über den Selbstmord veröffentlicht hatte (S. 300). Wie verankert Schwager in den aufklärerischen Kreisen seiner Zeit war, erhellt z.B. daraus, daß er in Bad Pyrmont Friedrich Nicolai<sup>8</sup> kennenlernte, wo damals ohnehin ein wichtiger Treffpunkt war, an dem z.B. auch manche Braunschweiger Aufklärer regelmäßig verkehrten. Schwager notiert, er sei in Pyrmont „schon mit manchem wackern Mann, besonders aber auch mit unserm *Spalding* näher bekannt geworden“

---

Bremen : Edition Lumière, 2017. - 375 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 110). - ISBN 978-3-943245-76-9 : EUR 29.80 [#5517]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8616>

<sup>8</sup> Vgl. **"Sie hören nicht auf, sich um unsre Litteratur, und ihre Freunde, verdient zu machen!"** : Friedrich Nicolai (1733 - 1811) ; [die Ausstellung wurde im Gleimhaus Halberstadt vom 22. Juni bis 2. September 2012 gezeigt] / Rainer Falk. Mit einem Beitrag von Doris Schumacher. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2012. - 192 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-89812-964-0 : EUR 20.00 [#2815]. - Rez.: **IFB 12-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz37154212Xrez-1.pdf> - Ferner: **Friedrich Nicolai im Kontext der kritischen Kultur der Aufklärung** / Stefanie Stockhorst (Hg.). - Göttingen : V & R unipress, 2013. - 368 S. : Ill. ; 25 cm. - (Schriften des Frühneuzeitzentrums Potsdam ; 2). - ISBN 978-3-89971-909-3 : EUR 49.99.

(S. 303).<sup>9</sup> Hier würde man natürlich gern mehr erfahren haben, aber es hat sich offenbar auch z.B. der an derselben Stelle erwähnte Briefwechsel mit dem Abt Jerusalem nicht erhalten, so daß hier gerade für die Netzwerkforschung manche Lücke klafft. Schließlich mögen hier als letzter Hinweis auf interessante Rezeptionen zwei Texte erwähnt werden, die **Zur Erfahrungseelenkunde** (S. 160 - 161), eine interessante Traumerzählung plus Reflexion darüber, und **Zur Seelenkrankheitskunde** (S. 162 - 168) betitelt sind und zur Wirkungsgeschichte des einschlägigen **Magazins zur Erfahrungseelenkunde** von Karl Philipp Moritz zählen.

In der ausführlichen und informativen Einleitung erörtert Stückemann auch Verfasserschaftsfragen, da ja bekanntlich damals so manche Artikel und Rezensionen anonym erschienen, und entsprechende Zuschreibungen, die sich aus dem Stil oder anderen Hinweisen ergeben (z.B. S. 33).

Die Texte werden ja nach Bedarf annotiert, teils ausführlicher, wenn Richtigstellungen angebracht sind. Die Quelle wird jeweils in der ersten Fußnote zum Text angegeben, der Text selbst nicht geändert, wie der Herausgeber zusammenfaßt: „Die hier ausgewählten Aufsätze Schwagers werden in originaler Orthographie und in chronologischer Reihenfolge ihres Erscheinens dargeboten, knapp kommentiert und nur dort stillschweigend verbessert, wo eine offenbare Verschreibung wie bei Ortsnamen vorliegt, so im dritten und vierten **Briefe über Westfalen** (Jrellenbeck statt Jöllenbeck, schenge statt Spenge)“ (S. 35). Auch hat der Herausgeber bewußt einen Schwerpunkt auf das Spätwerk Schwagers gelegt, weil er dieses für qualitativ besser hält (S. 36).

Die vorliegende Ausgabe von Schriften Schwagers<sup>10</sup> durch Frank Stückemann ist ein verdienstvoller Beitrag dazu, einen nicht unbedeutenden Publizisten der deutschen Spätaufklärung in das kulturelle Gedächtnis aufzunehmen und daran zu erinnern, wie reichhaltiges Material gerade eine lokal- und regionalgeschichtliche Forschung für ein präziseres Bild der pressegeschichtlichen Zusammenhänge und der aufklärerischen Netzwerke zur Verfügung stellen kann. Allein der Umstand, daß sonst verstreute Texte, auch wenn sie heute teilweise vergleichsweise leicht in digitalisierten Zeitschriftenbänden eruiert werden könnten, nun gesammelt vorliegen, erleichtert die Arbeit ungemein und gibt vielleicht in mancher Hinsicht überhaupt den Anlaß den Verbindungen westfälischer und preußischer Aufklärer und Publizisten weiter nachzugehen.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

<sup>9</sup> **Johann Joachim Spalding** : Meistertheologe im Zeitalter der Aufklärung / Albrecht Beutel. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2014. - VIII, 319 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-16-153266-5 : EUR 24.00 [#3753]. - Rez.: **IFB 14-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz404979858rez-1.pdf>

<sup>10</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1136795146/04>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8835>